



Gemeindebrief Nr. 50

August | September 2010

Lister Kirchen

Johannes und Matthäus

50 x „Lister Kirchen“

Kaum zu glauben, aber heute halten Sie die 50. Ausgabe der „Lister Kirchen“ in der Hand. Für mich, die von Anfang an dabei ist, ein Anlass, zurück zu denken an die schwere Geburt der ersten Ausgabe vom Juni 2002.

Damals waren wir noch zwei Gemeinden, die zwar in einigen Bereichen kooperierten, aber doch sehr unterschiedlich waren. Wir hatten zwei völlig verschiedene Gemeindebriefe, den „Gruß“ in der Matthäusgemeinde und das „Gemeindeforum“ in der Johannesgemeinde.

Was haben wir im Redaktionsteam diskutiert, um Bestehendes und Liebgewonnenes wie Format, Umfang, Schrifttypen und Vieles mehr gestritten! Wie soll die Titelseite aussehen? Gibt es Reklameseiten? Wird der neue Gemeindebrief nicht zu schwer für die Austrägerinnen? Ganz langsam und mühsam haben wir Kompromisse gefunden. Mehrmals wurde die erste Ausgabe verschoben und manches Mal habe ich geglaubt: Das wird nie etwas! Wenn ich mir jetzt das erste Heft ansehe, muss ich feststellen, dass man ihm die Handschrift von zwei Gemeinden deutlich ansieht.

Und nicht zuletzt deshalb freue ich mich, dass wir - nun auch schon vier Jahre lang - eine Gemeinde sind, die einen Gemeindebrief herausgibt, den Sie alle zwei Monate hoffentlich gern lesen.

Kristin Reymann

Aus dem Inhalt

Andacht	Seite	3
Aus der Gemeinde	Seite	4 - 11
Thema „Ehrenamt“	Seite	12 -13
Unsere Gottesdienste	Seite	14 -15
Kinder und Jugendliche	Seite	16 -17
Kirchenmusik	Seite	19
Treffpunkt Bothfelder Straße	Seite	20
Treffpunkt Wöhlerstraße	Seite	21
Das Interview	Seite	22
Freud und Leid	Seite	23

Impressum

Herausgeber: Der Kirchen-
vorstand der Ev.-luth. Lister
Johannes- und Matthäus-
Kirchengemeinde
Redaktion: Claudia Bader,
Ulrich Pehle-Oesterreich,
Kristin Reymann,
Tim Schmitz-Reinthal



Die namentlich gekennzeichneten Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Anzeigen: Kristin Reymann, 66 96 22 / 69 15 43

Auflage: 9.500 Stück

Zum Austragen bereit sind die „Lister Kirchen“ für Oktober/November ab 28.09.2010.

Druck: Druckerei Kaufhold, Voßstraße 11,
30161 Hannover

Monatsspruch September 2010

Ein Mensch, der da isst und trinkt und
hat guten Mut bei all seinem Mühen,
das ist eine Gabe Gottes.

Kohelet 3,13

Während ich mir Gedanken für diese Andacht mache, schaue ich kurz in meinen Kalender. Ja, morgen beginnen die Ferien – Urlaub, Freizeit! Doch dann auch ein Blick nach vorn. Wie wird es sein nach der Erholung? Eine Andacht zum Monatsspruch im September fällt mir in die Hand und ich denke: das ist genau das, was dran ist. Ich möchte es mit Ihnen, den Leserinnen und Lesern unseres Gemeindebriefes, teilen.

Ulrich Pehle-Oesterreich

Gottes Gaben

Ich habe keine Zeit! Mir rennt die Zeit mal wieder davon. Ach, das wollte ich heute unbedingt noch erledigen. Wo ist nur die Zeit geblieben? Zeit zum Ausspannen, das wäre mal was. Aber jetzt?! Nein, das geht nicht. Später vielleicht. Wenn nicht doch noch etwas dazwischen kommt ...

Stimmen Sie mit ein in diesen „Zeitgesang“, oder gehören Sie zu den scheinbar seltenen Menschen, die danklich und körperlich gut runterschalten können? Gratuliere, dann haben Sie gute Chancen, Ihr Leben trotz der ein oder anderen Widrigkeit wirklich als erfülltes Leben zu betrachten und in vollen Zügen zu genießen.

Das ist dann mehr als ein Wellnesswochenende, das Dank guter Zeitplanung noch im stressigen Alltag untergebracht werden konnte. Das ist auch mehr als ein

wohltuendes Bad oder ein Spaziergang an guter Luft. Verstehen Sie mich bitte richtig: Diese Dinge sind alle wertvoll und wichtig, aber ...

Sie merken schon, es reicht nicht ganz. Es sind diese stressfreien Momente, die nicht nur die Ausnahme sein sollten, sondern die Regel. Muße, Ruhe, Genuss, Gelassenheit, Zufriedenheit, das sind die göttlichen Elemente des Lebens. Das sind Gottes Gaben. Lassen, loslassen, zulassen – sich schenken lassen. Der Prediger macht Mut zum Leben, zu genussvollem Leben. Ganzheitlich sein, sich spüren, sich gönnen, was gut tut. Das hat Breitenwirkung, das zieht andere mit. Was würde wohl geschehen, wenn wir lernen würden, mehr zu lassen als zu tun? Haben Sie Lust, es auszuprobieren?

Nyree Heckmann, Pfarrerin aus Stammheim (Schweiz)



**„Ich werde nicht Hartz IV!“
Jugendliche bekommen eine Chance
Woche der Diakonie 2010**

Marcel war froh, als die Schule vorbei war. Endlich etwas Praktisches tun. Über 75 Bewerbungen schrieb er, doch nicht mal zu einem Vorstellungsgespräch reichte es. Zuhause war ziemlich dicke Luft, weil er so viel vor dem PC hockte. Was sollte er auch den ganzen Tag tun? Dann traf er den Pastor, der ihn konfirmiert hatte. Der meinte, er solle doch mal in der Jugendwerkstatt nachfragen. Nach einem Gespräch dort bot man ihm an, in der Fahrradwerkstatt zu arbeiten. Das war genau sein Ding: Schweißen und Schrauben. Das erste Hollandrad, das er wieder auf Vordermann brachte, schenkte er seiner Freundin zum 18. Die staunte nicht schlecht.



wachsende entsprechend ihrer Begabungen entwickeln können. Die Diakonie in Niedersachsen betreibt 28 Jugendwerkstätten, damit Jungs wie Marcel eine Chance bekommen. Die Diakonie macht jährlich mehr als 2.500 schwer vermittelbare Arbeitslose fit für den

Arbeitsmarkt. Die Angebote reichen von Bildungseinrichtungen über Patenschaften für Langzeitarbeitslose bis hin zu Projekten für Schulverweigerer. Arbeitssuchende können sich auf das Berufsleben vorbereiten, Schlüsselqualifikationen wie Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit erwerben sowie ihre Fähigkeiten testen. Die Diakonie glaubt an Jugendliche, an ihre Gaben und ihren Beitrag fürs Zusammenleben.

Dieser Ausgabe sind Spendenbüchsen des Diakonischen Werks beigelegt. Helfen auch Sie, dass Jungs wie Marcel sagen können „Ich werde nicht Hartz IV!“

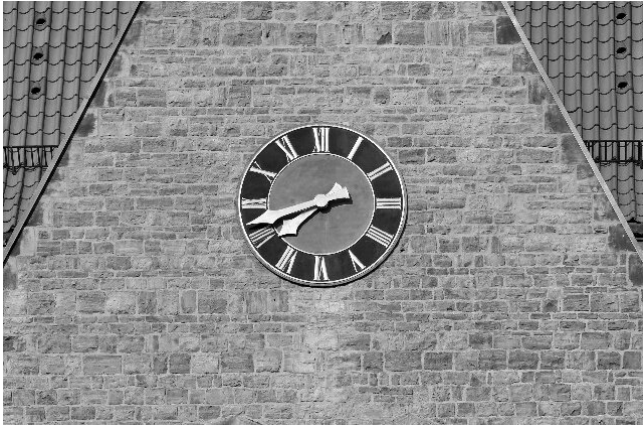
Die Woche der Diakonie 2010 rückt das Leben von Jugendlichen in den Mittelpunkt. Viele Jugendliche sagen: „Ich werde Hartz IV“ und fürchten, dass sie kaum Chancen auf einen guten Berufsstart haben. „Glaub an mich. Diakonie“ steht deshalb auf dem Plakat. Jugendliche brauchen ein starkes Vertrauen – in sich und in die Zukunft. Die Gemeinschaft soll ihnen etwas zutrauen und sie ermutigen. Die Diakonie schafft dafür Möglichkeiten. Sie bietet eine breite Palette an Hilfen an, damit sich Heran-

Gottesdienst zum Sonntag der Diakonie

12. September 2010, 9.30 Uhr

Matthäuskirche

Neuer Glanz für die alte Uhr



Monatelang konnten wir sie nur hören, jetzt ist sie wieder weithin sichtbar: die Turmuhr der Matthäuskirche. Das Gerüst wird immer weiter abgebaut und unsere Uhr strahlt in neuem Glanz (siehe auch S. 23)

Während der Bauarbeiten hat sich herausgestellt, dass der Motor überholt werden muss und die Zifferblätter einen neuen Anstrich vertragen könnten. Hätten wir diese Arbeiten auf einen späteren Zeitpunkt verschoben, wären noch erhebliche Kosten für einen Hubwagen hinzu gekommen. So hat sich der Kirchenvorstand - trotz der angespannten Finanzlage - entschlossen, die Arbeiten jetzt durchführen zu lassen und den Betrag von gut 4.000 € aus Gemeindemitteln zu bezahlen. Die Kosten der Turmsanierung in Höhe von 510.000 € hat ja - wie berichtet - die Landeskirche übernommen.

Jetzt freuen sich viele Menschen beim Blick aus dem Fenster, von der Kanalbrücke oder direkt vorm Turm, wieder die richtige Uhrzeit ablesen zu können. Vielleicht mögen Sie uns Ihre Freude mit einer kleinen Spende zeigen?

Kristin Reymann

Kandidaten für Senioren- Interessenvertretung gesucht

Am Jahresanfang 2011 erfolgt per Briefwahl die Wahl von 200 Delegierten durch die über 60-jährigen Bürgerinnen und Bürger Hannovers. Diese Delegierten wählen dann aus ihrer Mitte die 13 Mitglieder des 10. Seniorenbeirates.

Evangelische Kirche und Diakonie haben in den vergangenen Amtsperioden immer eine große Zahl Delegierter gestellt, in der letzten sogar den mit Abstand größten Teil.

Diese erfolgreiche Tradition würden wir gern fortführen und suchen nun engagierte Seniorinnen und Senioren, die sich (wieder) als Delegiertenkandidaten zur Verfügung stellen.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an unser Gemeindebüro.

Im September werden wir über das Diakonische Werk die städtischen Wahlunterlagen zur Kandidatenaufstellung erhalten und uns dann mit Ihnen in Verbindung setzen.

„Feuer, Wasser, Luft & Erde“ Gemeindefest rund um die Kindertagesstätte



**Samstag, 28. August
Bothfelder Straße 31**

Wir beginnen um 15 Uhr mit einem Familiengottesdienst, in dem auch die neuen Kinder der Kindertagesstätte begrüßt werden.

WWW.RESTAURANT-RAMPOLDI.DE



Ihre Familienfeier

Das **Rampoldi** ist ein Restaurant mit guter Küche und variablen Räumlichkeiten für bis zu 80 Personen. Wir bieten mit Ambiente und Service einen angemessenen Rahmen für Ihre Familienfeier.

Übernachtungsmöglichkeiten sind im angeschlossenen Hotel gegeben.

Gerne erstellen wir für Sie ein individuelles Angebot.

30175 Hannover | Berliner Allee 33 | Telefon 85 89 21

Wiese

Bestattungen

Seit fünf Generationen sind wir ein hilfreicher und vertrauter Partner im Trauerfall, der Tag und Nacht für Sie in allen Stadtteilen Hannovers erreichbar ist.

957857



NISZERT Zertifiziertes Unternehmen nach DIN EN ISO 9001:2000

Mitglied im Bestatterverband Niedersachsen e.V.



Baumschulallee 32 · Lister Meile 49 · Podbielskistr. 105 · Altenbekener Damm 21
 info@wiese-bestattungen.de · www.wiese-bestattungen.de

Bäder ohne Grenzen

Wir schaffen Platz für Ihr Wohlbefinden mit seniorengerechten und barrierefreien Sanitäreinrichtungen.

- Sitzbadewannen und Badewannenlifte
- WC-Erhöhen, Haltegriffe und Zubehör
- Badplanung

Wir helfen Ihnen gern. Sprechen Sie uns an.

MW

Michael Wömpner
 Bäder und Heizungen

Liebigstraße 34a
 Telefon (0511) 69 99 88
 30163 Hannover
 Telefax (0511) 69 43 64



Ökumenisch-meditativer (Kreis)Tanz

Offenes Tanzen - Ausprobieren -
Reflektieren

Sonntag, 15. August, 15 - 18 Uhr
Matthäuskirche

Leitung: Anke Kolster & Manfred Büsing
Teilnehmerbetrag: 5 €
Anmeldung: spiritango@gmx.de oder
0177/280 17 40

„Du hast mich berührt“ La noche des spiriTango

Während der „Langen Nacht der Kirchen“ wird die Matthäuskirche wieder zur Tanzkirche.

- 18 Uhr fernab der Heimat - tanGottesdienst
Sandra Deike & Manfred Büsing (Text u. Tanz)
Tatjana Bullava (Musik)
- 19 Uhr TangoKunst stellt sich vor - Liveperformance
Laura Pohl (Gesang), Vladimir Group (bajan),
Guido Kratz (Malerei), Maria Ellers (Text)
- 20 Uhr berührend anders
Tango argentino und elysium --
Berührungskunst
- 21 Uhr Ein Workshop zum Mitfühlen mit Sandra Deike
tanzMusik - Chor- und Instrumentalmusik
Projektchor und Instrumentalisten aus unserer
Gemeinde, Leitung: Thomas Dust
- 22 Uhr ich tanze - wenn du mich führst
„Schnupperstunde“ tango argentino
mit Edde Heeren
- Ab 23 Uhr „spirituelle milonga“
Offenes Tangotanz für alle im Kirchenraum
DJ: Tom Schröder, Licht: Jochen Meier

Den ganzen Abend über wird eine kleine südamerikanische
Gastronomie angeboten!

Monatspruch August 2010

Jesus Christus spricht:
Ihr urteilt, wie Menschen urteilen,
ich urteile über keinen.

Johannes 8, 15

 **Albertinum**
Seniorenwohnstift



WIR SIND ZERTIFIZIERT:
DIN EN ISO 9001 : 2000

Van-Gogh-Weg 10 · 30177 Hannover
Telefon: 05 11 . 696 37 - 0

www.Albertinum-Seniorenwohnstift.de

eine Einrichtung des EVANGELISCHEN HILFSVEREINS

DIAKONIE

 **AEH**
Ambulante Überbrückungspflege



WIR SIND ZERTIFIZIERT:
■ DIAKONIE-SIEGEL PFLEGE
■ DIN EN ISO 9001 : 2000

Van-Gogh-Weg 10 · 30177 Hannover
Telefon: 05 11 . 696 37 - 0

www.AEH-Ueberbrueckungspflege.de

eine Einrichtung des EVANGELISCHEN HILFSVEREINS

DIAKONIE

 **AEH**
Ambulanter Pflegedienst



WIR SIND ZERTIFIZIERT:
■ DIAKONIE-SIEGEL PFLEGE
■ DIN EN ISO 9001 : 2000

Podbielskistraße 132 · 30177 Hannover
Telefon: 05 11 . 62 50 30

www.AEH-Hannover.de

eine Einrichtung des EVANGELISCHEN HILFSVEREINS

DIAKONIE

 **Tabea**
Tagesbetreuung Demenz-Erkrankte



WIR SIND ZERTIFIZIERT:
DIAKONIE-SIEGEL PFLEGE

Podbielskistraße 132 · 30177 Hannover
Telefon: 05 11 . 696 37 - 32

www.Tabea-Tagesbetreuung.de

eine Einrichtung des EVANGELISCHEN HILFSVEREINS

DIAKONIE

Jetzt Fußpflege 15,50

Hühnerauge, med. Fußpflege
3 x in Hannover

Wedekindstr. 12, Tel.: 0511/338 48 82
Pertzstr. 16 Tel.: 0511/554 75 06
Klopstockstr. 1, Tel.: 0511/397 58 58
Vereinbaren Sie einen Termin!

Auch Ihre Anzeige könnte hier stehen.

Haben Sie Fragen? Sprechen Sie mit uns!

Zu Anzeigen in den „Lister Kirchen“ berät Sie
Kristin Reymann unter 66 96 22 oder 69 15 43

*Der gute Service
aus Hannover!*

Wartung
Heizung
Sanitär

Telefon
23 16 16

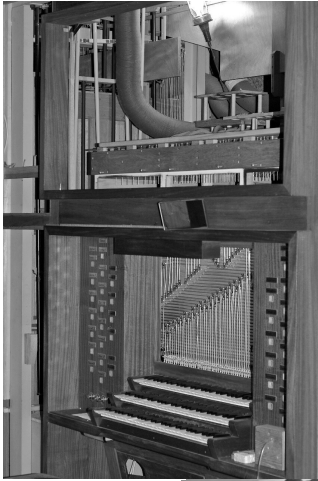
Kreth
HEIZUNG
SANITÄR
KUNDENDIENST

Für Senioren bequemes Renovieren
Wir gestalten Ihre Wohnung, räumen aus und ein,
hinterlassen ein sauberes Heim!

GEBRÜDER MAIKOWSKI GbR
31 44 41
Große Pfahlstraße 26 - 30161 Hannover
WWW.Seniorenmaler.de



Orgel



Die Arbeiten an der Orgel sind in vollem Gange, auch wenn man dies zur Zeit nur selten hört oder sieht und manch eine/r vielleicht vermutet, dass hinter der Bretterwand in der Matthäuskirche gar nichts passiert. Die Firma Hillebrand hat die Orgel auseinander genommen und macht derzeit den Großteil der Arbeit in ihrer Werkstatt. Die Fotos sollen einen kleinen Eindruck davon geben.



Fotos: Bernd Wilke

„Brot für die Welt“

Der Arbeitskreis „Brot für die Welt“ in unserer Kirchengemeinde plant rund um das Erntedankfest einige Veranstaltungen zum Thema „Regionale Landwirtschaft ernährt die Welt“. Dabei wollen wir unseren Blick nicht nur auf die Kontinente Asien und Afrika richten, sondern auch unser regionales Umfeld mit einbeziehen, denn wir meinen, dass die Probleme, die die Landwirtschaft bei uns und in Übersee hat, durchaus Parallelen aufweisen. Wir haben folgende Veranstaltungen am ersten Oktoberwochenende angedacht:

niemand isst für sich allein **Brot** für die Welt

Freitagabend (1.10.): Eine Podiumsveranstaltung etwa mit dem Titel „Zwischen Moltkeplatz und Malawi - Regionale Landwirtschaft ernährt die Welt“ mit je einem Vertreter der Landeskirche, von „Brot für die Welt“ und vom regionalen Bauernmarkt.

Samstag (2.10.): Ein Stand auf dem Bauernmarkt am Moltkeplatz nach dem Motto „Global denken – lokal handeln“. Außerdem soll auf dem Bauernmarkt für das Erntedankfest eingekauft werden.

Sonntag (3.10.): Gottesdienst zum Erntedankfest in der Matthäuskirche mit anschließendem Brunch.

Genauere Informationen finden Sie im nächsten Gemeindebrief oder ab September in unseren Gemeindebüros und unter www.lister-kirchen.de.

Jeder Mensch
ist etwas
ganz Besonderes.

Und daher braucht jeder seine ganz
individuell angepaßte Matratze.

Wir beraten Sie
gern über Ihre beste
»Bett-Anlage«.

Hohmann
... hat Ihr Bett.

Kollenrodtstraße 7/8 · 30161 Hannover-List · Telefon 66 58 64

Fernsehtechnik
Videotechnik
HIFI - Technik
Telekommunikation
EDV - Technik
Antennentechnik
Satellitentechnik
Kabelfernsehen
Elektrotechnik

Fernseh
Meister **BEHNSEN**

Technischer Service und Verkauf
Großer Kolonnenweg 5A · 30163 Hannover

Tel. (0511) **62 52 35** Fax. (0511) 62 08 21
E-mail: behnsen-hannover@t-online.de · www.behnsen-hannover.de

**Wir wollen, dass Sie
zufrieden sind!**

**DIAKONIE
STATIONEN**
Hausliche Alten- und Krankenpflege

Ihr ambulanter Pflegedienst

Unsere qualifizierten Pflegekräfte bieten Ihnen Pflege und Betreuung in Ihrem persönlichen Umfeld.

Wir unterstützen und beraten Sie in allen Fragen der häuslichen Pflege, der Finanzierung und des alltäglichen Lebens.

Wir vermitteln Ihnen Kontakte und Hilfsmöglichkeiten in Ihrem Stadtteil.

Internet: www.diakoniestationen-hannover.de Mail: bothfeld@dst-hannover.de

**Diakoniestation
Bothfeld/Vahrenwald**
Podbielskistr. 280/282
30177 Hannover
Tel.: 64 74 80
Fax: 64 74 870

**Rufen Sie uns an und fragen nach der Pflegedienstleistung
Frau Beving-Recker**

RECHTSANWÄLTIN

Erika Garraway

Fachanwältin für Familienrecht
Mediatorin

Zivilrecht
Strafrecht
Nebenklagevertretung

Lister Straße 10 (Podbi-Park)
30163 Hannover
Tel: (0511) 39 78 20

WELLA **FRISIERSTÜBCHEN**

NUR MONTAGS UND DONNERSTAGS

Damen- und Herren-Salon

Aktion Cut+Go	Farb-Aktion	Sonder-Aktion
Wir waschen und schneiden! Föhnen und stylen machen Sie!	Wir färben oder machen Strähnen und schneiden! Föhnen und stylen machen Sie!	Kinderhaarschnitt trocken (~ 8 Jahre) 8,00 € Herrenhaarschnitt trocken 10,00 €
ab 16,50 €	ab 43,50 €	

Friseurstübchen · Moltekeplatz 11 · Tel. 62 20 61

„Runder Tisch gegen Rechts“

Am 29. Mai hatte der „Runde Tisch gegen Rechts“ zu einem Besuch der Gedenkstätte Ahlem eingeladen. Die ca. 20 Teilnehmer und Teilnehmerinnen erlebten eine beeindruckende Führung.

Unmittelbar neben der Haltestelle Ehrhartstraße der Stadtbahnlinie 10 (Ahlem) gelegen, erreichten wir über den Parkplatz vor der „Justus-von-Liebig-Schule“ das Direktorenhaus der ehemaligen „Israelitischen Gartenbauschule Ahlem“ an der Heisterbergallee 8. Am alten Tor der Anlage befindet sich eine Mahntafel. Wir wurden vom Historiker Thomas Lippert empfangen und ausgesprochen kompetent durch die Anlage geführt.

Die Gedenkstätte wurde 1987 im Keller des ehemaligen Direktorengebäudes eingerichtet, das ansonsten von der „Justus-von-Liebig-Schule“ genutzt wird. Die Räumlichkeiten und die Ausstellung selbst sind in die Jahre gekommen und renovierungsbedürftig. Im Zuge einer geplanten Neugestaltung soll die Gedenkstätte aus dem Keller in die Obergeschosse des Gebäudes ziehen.

Ahlem ist vor allem als Sammellager für Juden vor ihrer Deportation in die Vernichtungslager im Osten in den Jahren 1940-44 bekannt geworden. Dieses traurige Kapitel beendete und verdeckt leider eine jahrzehntelange beachtenswerte Geschichte jüdischer Integration in Ahlem. Sie begann 1893, als der jüdische Bankier Alexander Moritz Simon zunächst eine „Israelitische Erziehungsanstalt zu Ahlem“ begründete, die 1919 in die „Israelitische Gartenbauschule Ahlem“ umbenannt wurde und über Jahrzehnte fruchtbare Arbeit leistete. Hauptzweck der Schu-

le war vor allem, jüdische Kinder und Jugendliche in handwerklichen Berufen auszubilden, die ihnen nach Jahrhunderten der Aussperrung aus den Zünften erst ab 1842 offen standen. Gartenbau war nur einer von mehreren Berufen, die in Ahlem gelehrt und gelernt wurden.

Integration in die deutsche Gesellschaft stand dabei ganz oben.

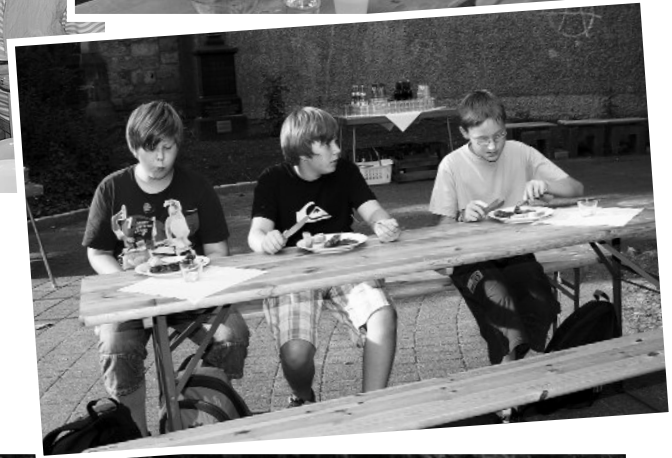
1941 richtete die Geheime Staatspolizei auf dem Gelände der Schule eine Sammelstelle für Deportationen in die Konzentrations- und Vernichtungslager ein und beendete damit den Schulbetrieb. Die jetzigen Räume der Gedenkstätte wurden als Verhörräume und Polizei-Ersatzgefängnis genutzt.

Im nahen Asphalt-Stollen arbeiteten ca. 2000 Zwangsarbeiter unter unmenschlichen Bedingungen. Um die Jahreswende 1944/45 ermordete die Gestapo in der Laubhütte - der Ort des alljährlichen Laubhüttenfestes - 86 Zwangsarbeiter. Am 10. April 1945 wurde das Lager von amerikanischen Truppen befreit. Unter ihnen war der spätere amerikanische Außenminister Kissinger.

Am Standort der Laubhütte ist deren Grundriss durch einen Steinrahmen kenntlich gemacht. Daneben wurde 1993 ein Mahnmal nach dem Entwurf von Hartwig von der Heyde eingerichtet. 12 im Kreis angeordnete, ansteigende Steinstelen stehen für die 12 Stämme Israels und sollen an die von den Nationalsozialisten zerstörten 12 Synagogengemeinden im Raum Hannover erinnern.

Albert Schmid-Kirsch





**Grillfest für alle Haupt- und
Ehrenamtlichen
Dienstag, 10.08.2010, 18.00 Uhr
Gemeindezentrum Wöhlerstraße 13**

Eine schöne Tradition in unserer Gemeinde ist das Grillfest für die haupt- und ehrenamtlich Arbeitenden unserer Gemeinde. Oft weiß man gar nicht so genau, was der eine, die andere bei uns macht. Hier haben alle die Möglichkeit, bei einer Bratwurst, einem Teller Salat oder einem Glas Wein miteinander ins Gespräch zu kommen.

Die Getränke und das Grillfleisch werden von der Gemeinde bereit gestellt; Sie bitten wir um einen Beitrag für das Büfett (z.B. Salate, Brot, usw.). Ihrer Phantasie sind keine Grenzen gesetzt.

Auf einen netten Abend mit Ihnen freuen wir uns.





Gottesdienst von und für Ehrenamtliche

Anlässlich des Ehrenamtstages am 4. September hat sich der Kirchenvorstand entschlossen, den Gottesdienst am Sonntag, 5. September in der Matthäuskirche dem Thema Ehrenamt in unserer Gemeinde zu widmen. Der Gottesdienst wird von Ehrenamtlichen gestaltet und soll die vielen Freiwilligen ansprechen, die sich zum Teil schon seit Jahren in unserer Gemeinde an ganz unterschiedlichen Stellen engagieren und das Gemeindeleben bereichern.

Zugleich werden in diesem Gottesdienst Bernd Wilke, das neue Mitglied des Kirchenvorstands sowie fünf neue Mitarbeiterinnen des Besuchsdiensts feierlich in ihr Amt eingeführt.

Mit dem Gottesdienst von und für Ehrenamtliche wollen wir auf die Bedeutung des Ehrenamts für das Miteinander in unserer Gemeinde hinweisen und die weitere Arbeit unter den Segen Gottes stellen.

Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir ein zum Kirchenkaffee.

Bernd-Dieter Meier

„Seid mutig und stark!“

1. Korintherbrief 16, 13

Am Sonnabend, dem 4. September 2010, ist **EHRENAMTLICHENTAG** auf dem Expo-Gelände in Hannover. Alle in der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers ehrenamtlich Engagierten sind sehr herzlich eingeladen! Die Teilnahme ist kostenlos. „Seid mutig und stark!“ lautet das Motto dieses Tages.



Ein buntes Programm erwartet Sie: Bibelarbeit und Markt der Möglichkeiten, Gespräche und Vorträge, Impulse und Ideen, Austausch und Besinnung, Musik und Gesang, Heiteres und Nachdenkliches - und ein gemeinsamer Abendmahls-Gottesdienst zum Ausklang. Zudem können Sie zwei verschiedene

Workshops besuchen.

Weitere Informationen zu diesem Tag und zur Online-Anmeldung sowie den Anmeldungsflyer finden Sie unter www.seidmutig.de oder unter 1241-716.



Johanneskirche		Matthäuskirche	
9. S. nach Trinitatis	01.08.		9.30 Uhr - Gottesdienst (W) P. Pehle-Oesterreich
Samstag	07.08.		18.00 Uhr - Taizéandacht (T) Pn. Dr. Helmke/Kantorei
10. S. nach Trinitatis (Israelsonntag)	08.08.		9.30 Uhr - Gottesdienst Pn. Dr. Helmke
Samstag	14.08.		18.00 Uhr - Abendandacht (W) Pn. Marklein
11. S. nach	15.08.	11.00 Uhr - Krabbelgottesdienst P. Pehle-Oesterreich/Team	9.30 Uhr - Gottesdienst zur Begrüßung der neuen Konfirmandinnen & Konfirmanden Pn. Marklein
Samstag	21.08.		18.00 Uhr - Abendandacht (T) Pn. Marx
12. S. nach Trinitatis	22.08.		9.30 Uhr - Gottesdienst (T) Pn. Marx/Kantorei
Samstag	28.08.	15.00 Uhr - Familiengottesdienst (s. S.5) P. Pehle-Oesterreich/Team	keine Abendandacht
13. S. nach Trinitatis	29.08.		9.30 Uhr - Gottesdienst mit Taufen Pn. Marklein



Kirch(en)kaffee im Anschluss an den Gottesdienst

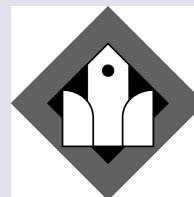


Mittagessen im Anschluss an den Gottesdienst

(W): Abendmahl mit Wein




(T): Abendmahl mit Traubensaft

Offene Kirche



Von April bis Oktober ist die Kapelle der Matthäuskirche montags bis samstags von 12 bis 18 Uhr geöffnet.

Kommen Sie herein, zum Innehalten, zu einem Gebet, zum Anzünden einer Kerze oder einfach nur zum Ausruhen.

Johanneskirche		Matthäuskirche	
Samstag	04.09.		18.00 Uhr - Taizéandacht (W) Pn. Marklein/Kantorei
14. S. nach Trinitatis	05.09.		09.30 - Ehrenamts-Gottesdienst Pn. Marklein/Team 
Samstag	11.09.		18.00 Uhr - Abendandacht (T) P. Pehle-Oesterreich
15. S. nach Trinitatis	12.09.	11.00 Uhr - Krabbelgottesdienst P. Pehle-Oesterreich/Team 	09.30 Uhr - Gottesdienst zum Diakoniesonntag P. Pehle-Oesterreich
Samstag	18.09.		18.00 Uhr - Abendandacht (W) Pn. Marklein
16. S. nach Trinitatis	19.09.		09.30 Uhr - Gottesdienst (W) Pn. Marklein
Samstag	25.09.		keine Abendandacht (s. S. 19)
17 S. nach Trinitatis	26.09.	11.00 Uhr - Familiengottesdienst mit Tauerinnerung P. Pehle-Oesterreich/Team 	09.30 Uhr - Gottesdienst P. Pehle-Oesterreich
Samstag	02.10.		18.00 Uhr - Taizéandacht (T) Pn. Marklein/Kantorei
Erntedank	03.10.		09.30 Uhr - Gottesdienst (T) Pn. Marklein (s. S. 9)

**Seniorenheim Domicil
Mengendamm 4
jeweils um 9.00 Uhr**

20. August
(Pn. Marklein)
17. September
(P. Pehle-Oesterreich)

**DANA-Pflegeheim
Waldstraße 25
jeweils um 10.00 Uhr**

12. & 26. August (Dn. Strahl)
9. September
(P. Pehle-Oesterreich)
23. September (Dn. Strahl)

**DRK-Pflegeheim
Am Listholze 29
jeweils um 10.00 Uhr**

10. & 24. August
7. & 21. September
(P. Pehle-Oesterreich)

Anmelde- und Infotage in der Kindertagesstätte

13. August, 10.00 Uhr
30. September, 15.00 Uhr

Wir laden Eltern mit Kindern ab zwei Jahren ein, sich unsere Kindertagesstätte (ohne Krippe) anzusehen.
Martina Canestrari-Begemann, Tel. 69 15 45

Lister Kinderkirche für 5-11jährige

Am ersten Mittwoch des Monats von 15.30 bis 17.30 Uhr (nicht in den Schulferien) feiern wir Kindergottesdienst in der Matthäuskirche. Anmelden müsst ihr euch nicht - kommt einfach dazu!

Mittwoch, 1. September, 15.30 Uhr
„Hallo - Grüß Gott - Willkommen an Bord“

Es laden ein: Gabriele Strahl, Karola Ziesemer
Leonie, Mali & Anna

Kinder-Kino-Spaß in der Matthäuskirche

24. September, 17.00 Uhr
„Die Vorstadtkrokodile“, FSK: ab 6 Jahre
Dauer: 88 Min.

Unkostenbeitrag: 50 Cent (Kinder)/
1 € (Erwachsene)

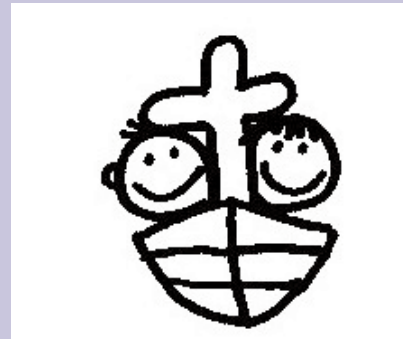
Weitere Informationen zu den Filmen finden Sie unter www.lister-kirchen.de.

Abschied vom Montag

11 Jahre waren wir die Montagsgruppe. Wir haben in den Gemeinderäumen und im Kindergarten unsere Montagnachmittage verbracht. Spielen, basteln, malen, toben, feiern und vieles mehr standen auf dem Programm. Eine tolle Zeit! Darüber sind unsere Kinder groß geworden. Wir nehmen unsere Erinnerungen mit und geben an die neue Montagsgruppe mit Nina weiter. Danke für alles,

Carola Schmitz-Reinthal für die Montagsgruppe

*„Ahoi, gute Fahrt“
Schulanfängergottesdienst*



Freitag, 6. August 2010, 18 Uhr

Matthäuskirche

Neue Eltern - Kind - Gruppe

Wer?	Kinder zwischen 2 und 4 Jahren
Wann?	montags um 15.30 Uhr
Wo?	Gemeindehaus Bothfelder Straße 31

Liebe Eltern, liebe Kinder,

Ihr seid herzlich eingeladen zu unserem Eltern-Kind-Kreis am Montag Nachmittag im Gemeindehaus Bothfelder Straße. Unser Spielnachmittag soll für Kinder zwischen zwei und vier Jahren sein, und am 23. August kann es losgehen.



Um mich kurz vorzustellen: Mein Name ist Nina Liesicke, ich bin 25 Jahre alt und habe bis zur Geburt meiner Tochter vor knapp drei Jahren als Altenpflegerin gearbeitet.

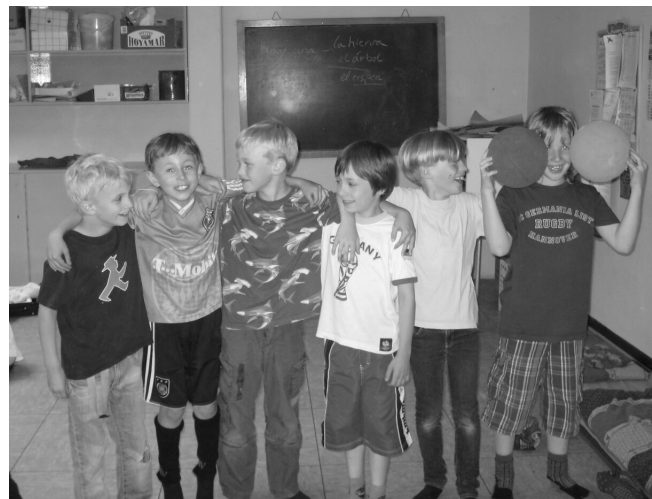
In meiner Kindheit verbrachte ich viel Zeit in der Johannes-Kirchengemeinde. Ich besuchte hier den Kindergarten und den Spielkreis. Seitdem meine Tochter Nushin Malenya auf der Welt ist, zieht es mich wieder in die Gemeinde, und ich besuche mit meiner Kleinen die Spielkreise am Dienstag und Donnerstag.

Daher ist es mir eine große Freude, nun auch montags nachmittags zum Spielen, Singen und Lachen einzuladen. Ich freue mich, euch kennen zu lernen!

Nina Liesicke



**Gute Stimmung nicht nur nach der Schule -
die „1. Schlafnacht vom Mittagstisch“**



WWH – Pflegedienst

Wir / pflegen \ Sie gern!
 - betreuen -
 \ beraten /

Podbielskistr. 99

Tel: 69 61 10

**Kerstin Roux**Rechtsanwältin und
Immobilienökonomin (ebs)

Gellertstr. 6
 30175 Hannover
 Telefon (0511) 85 62 17-0
 Fax (0511) 85 42 24
 www.rechtsanwaeltin-roux.de
 info@rechtsanwaeltin-roux.de

Herzmann Niemann

Bestattungsinstitut

Inh. Irmgard Niemann



- Individuelle Ausführung aller Bestattungsarten auf allen Friedhöfen
- Fachkundige Beratung zur Bestattungsvorsorge
- Hausbesuche auf Wunsch in allen Stadtteilen
- Sofortige Erstellung von Trauerdrucksachen
- Überführungen im In- und Ausland

Seit 1903 in Familienbesitz
30163 Hannover – Vahrenwald, Husarenstr. 29
Telefonisch Tag und Nacht zu erreichen unter
0511 / 66 12 34, 66 38 37, Fax 0511 / 66 80 16
Email: niemann-bestattungen@t-online.de

Vier-Grenzen-Apotheke

Wir messen

- Blutdruck
- Blutzucker
- Blutfettwerte
- Kompressionsstrümpfe

Wir verleihen

- Inhalationsgeräte
- Blutzuckermessgeräte
- Milchpumpen
- Babywaagen

Wir fertigen verordnete

Traditionelle Chinesische Kräutermischungen (TCM) an!

Dr. G. Henssen

Apotheker u. Dipl. Chemiker

Hunaeustr. 2 (Podbielskistr.) · 30177 Hannover · Tel.: (0511) 661801

**BACK-FRISCH**

Verschiedene Frühstücksangebote
 Täglich wechselnder Mittagstisch
 Große Kuchen- und Tortenangebote

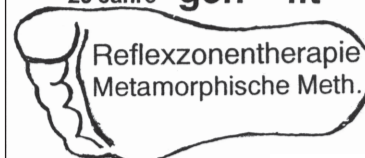
**Großes Partyserviceangebot**

Unser umfangreicher Katalog gibt einen
 Einblick über die Möglichkeiten, Ihre Gäste
 kulinarisch zu verführen

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 6 bis 18 Uhr
 Samstag 7 bis 13 Uhr
 Sonn- und Feiertage 8 bis 12 Uhr
 ☎ 0511/220 8479

Am Listholze 20-30 im Autohaus Dürkop

20 Jahre **geh – fit****med. Fußpflege**

Reflexzonentherapie
 Metamorphische Meth.

Silvia Goodman

Jakobstraße 42

Tel. 660 660

Projektchor

Wie Sie auf Seite 7 lesen können, wird die Tangonacht in der Matthäuskirche im Rahmen der „Langen Nacht der Kirchen“ am 3. September von unserem Projektchor mitgestaltet:

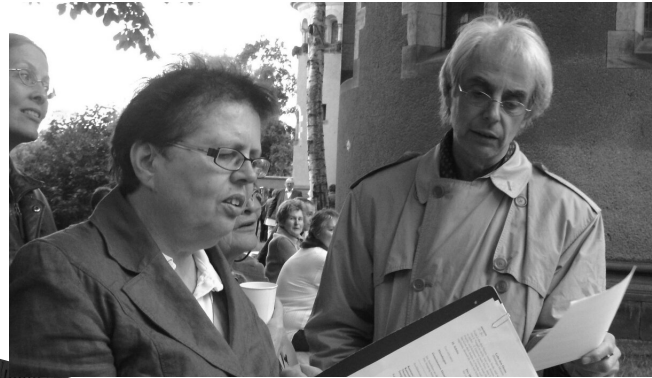
Folgende Stücke werden gesungen:

„Habanera“ aus der Oper Carmen von George Bizet mit Yasmin Alsheikh (Mezzosopran)

Madrigal „Nun fanget an ein gutes Liedlein“ von Hans Leo Hassler

Trinklied „Tourdion“ aus Frankreich um 1530

Zu diesen „weltlichen Leckerbissen“ sind ProjektchorsängerInnen, die sich ihren Part selbst beibringen, herzlich willkommen. Die einzige Probe ist am Samstag, 28.8.10 von 10.30 bis 13.00 Uhr in der Matthäuskirche. Am Freitag, den 3.9. treffen wir uns um 19.30 Uhr zur Anspielprobe im Gemeindehaus Bothfelder Straße 31. Interessierte nehmen bitte Kontakt auf mit: Thomas Dust, Tel. 05130/37 93 49.



Kantoreifahrt nach Leipzig



Es wird gesungen ...

...und gefeiert!

Fotos:
S. Fauth
C. Helmke

„Ein Hauch von Hollywood“

Musik aus Film und Fernsehen
Samstag, 25. September, 21 Uhr
Matthäuskirche

Es spielt der Posaunenchor unter der Leitung von Michael Rokahr.

Abgerundet wird das Musikvergnügen durch den Genuss von Käse und Wein. Der Eintritt ist frei, wir freuen uns über eine Spende am Ausgang für unsere Orgelanierung.



Eltern-/Kindkreise (0-3 Jahre)	montags 10.00 Uhr donnerstags 10.00 Uhr freitags 9.30 - 11.00 Uhr	Anja Dietz, Tel. 220 37 65 Carola Schmitz-Reinthal, Tel. 39 08 555 Diakonin Strahl, Tel. 39 40 853
Eltern-/Kindkreis (2-4 Jahre)	montags 15.30 Uhr	Nina Liesicke, Tel. 89 94 894
Kinderkreis (6-9 Jahre)	mittwochs 15.30 Uhr	Diakonin Strahl, Tel. 39 40 853
Seniorenkreis	montags 15.00 Uhr	Petra Seidler, Tel. 69 89 00
Bastelkreis	mittwochs 10.00 Uhr	Dr. Karin Wagner, Tel. 62 01 46
Spätschicht - die Männergruppe	Termine bitte erfragen!	Tim Schmitz-Reinthal, Tel. 39 08 555 Jörg Neu, Tel. 62 88 60
„Die Listigen“ - Mittagstisch für Grundschulkind	montags-donnerstags 13.00 - 15.00 Uhr (Anmeldung erforderlich)	Dana Plischka / Maike Seehafer Tel: 0151/23 37 27 10

Öffentliche Sitzungen des Kirchenvorstands

Mittwoch, 18. August, Wöhlerstraße 13

Mittwoch, 8. September, Bothfelder Straße 31

Beginn: jeweils um 19.30 Uhr

Vermietung von Gemeinderäumen

Wir vermieten unsere Gemeinderäume für Familienfeiern, Eigentümersammlungen und andere Veranstaltungen.

Nähere Informationen erhalten Sie in unseren Gemeindebüros.

SECOND-HAND-BASAR FÜR KINDERKLEIDUNG & SPIELZEUG

MIT KINDERFLOHMARKT & KAFFEESTUBE

Samstag, 25. September 2010, 14 - 17 Uhr
Gemeindehaus Bothfelder Str. 31

Pro Tisch 3,50 € + eine selbst gemachte Torte
(Kinderflohmarkt kostenlos!)

Anmeldungen bei:
Birgitt v. Mach (69 28 11)

Jugendgruppe	montags 18.30 Uhr *	Steffen Meier, Tel. 39 28 11
„Icecream“ (ab 12 Jahre)	donnerstags 16.30 Uhr *	Diakonin Strahl, Tel. 39 40 853
Kinderkino	24.9., 17.00 Uhr (s. S. 16)	Sabine Meier, Tel. 39 28 11, Elke Schuler & Team
Kantorei	donnerstags 20.00 Uhr	Thomas Dust, Tel. 05130/37 93 49
Posaunenchor	freitags 20.00 Uhr	Michael Rokahr, Tel. 60 46 112
Gespräch nach dem Gottesdienst	sonntags ca. 10.30 Uhr	Ursula Johannes, Tel. 66 69 25
Meditation	4. + 18.8. / 1. + 15.9. 18.45 Uhr in der Kapelle	Christel Oheim, Tel. 66 57 75
Gesprächskreis Frau Johannes	09.8. / 13.9. - 15.30 Uhr	Ursula Johannes, Tel. 66 69 25
Einlegen der Gemeindebriefe	27.9. - 8.00 Uhr	Renate Trautmann, Tel. 66 76 99
Gemeindefrühstück	31.8. / 27.9. - 9.00 Uhr	Frauke Stiekel, Tel. 62 73 79
Bezirkshelferinnen	31.8. / 27.9.. - 18.30 Uhr	Renate Trautmann, Tel. 66 76 99
Runder Tisch gegen Rechts	8.9. - 19.30 Uhr	Antje Marklein, Tel, 39 28 10 Christiane Bühne, Tel. 66 51 03
Mitmachtänze	5. + 19.8. / 2. + 16.9.. - 15.30 Uhr	
Der besondere Tanztee	Sommerpause bis Oktober	Helga Kuck, Tel. 66 60 29
Männerkreis	25.8. / 22.9. - 18.00 Uhr	Jürgen Zacharias, Tel. 66 73 59
Bibelgespräch	18.8. / 1. + 15. + 29.9. - 16.30 Uhr	Ulrich Pehle-Oesterreich, Tel. 69 34 48
Seniorentreff	Termine und Themen: siehe unten	Antje Marklein, Tel. 39 28 10

* findet in der Jugendtage Wöhlerstraße 22 statt

Seniorentreff

9. September	Spielenachmittag
23. September	„Von Räubern und Gendarmen“ Die Geschichte der Eienriede Referent: Klaus Beck
Beginn: jeweils 15.00 Uhr	



Kinder, Kirche & Musik

Eine Einrichtung des Ev.-luth. Stadtkirchenverbandes Hannover



Angebote in unserer Gemeinde

mittwochs im Gemeindezentrum Wöhlerstraße 13
donnerstags im Gemeindehaus Bothfelder Straße 31

Infos und Anmeldung bei Gesa Rottler, Tel. 9878-702

Interview mit Jürgen Zacharias, Leiter des Männerkreises

Herr Zacharias, wie lange leiten Sie schon den Männerkreis?

Das sind gut und gerne zehn Jahre, so genau weiß ich das jetzt nicht mehr, aber damals gab es schon einen Männerkreis, der nach dem Weggang von Pastor Dieckhoff plötzlich ohne Leiter dastand. Da hat sich Frau Forch unter anderem Eilhart Kuck, Bernd Oheim, Uwe Oetting und mich ausgeguckt und zu uns gesagt: „Der Männerkreis muss unbedingt weiterbestehen!“ Seitdem bin ich in der Verantwortung. Ich möchte aber klar darauf hinweisen, dass wir Teilnehmer eigentlich gemeinsam die Gruppe gestalten. Wir reden über das, was mitgebracht wird. Das kann ein Zeitungsartikel, ein Foto oder auch etwas anderes sein, woran sich ein Gespräch anknüpfen lässt.

Es gibt jetzt neue Aspekte in Ihren Treffen ...?

Wir sind über eine Fotomontage, die unser Gruppenmitglied Klaus Beck mitgebracht hat, ins Gespräch gekommen. Sie zeigt den Matthäuskirchturm von Bauplänen verhüllt mit Geschenkschleife verziert. Da haben wir einfach mal geguckt, was uns dazu einfällt. Es fielen Stichworte wie „Ein Aussichtsturm für die List“, „den Bauaufzug lassen, eine Kneipe auf der Dachterrasse aufmachen“, „Probleme im Umfeld von oben erkennen“, „Als Sendeturm nutzen, um (frohe) Nachrichten zu verbreiten“.

Irgendwann kamen wir auf das zu sprechen, was jetzt unser neues Thema ist: Alter und Jugend - gemeinsam leben und wohnen.

Das heißt jetzt ganz konkret ...?

Wir fragen uns: wie ist die Wohnsituation von Jung und Alt in der Gemeinde? Wie kann man Wohnungen altersgerecht gestalten? Wie sieht es zum Beispiel bei den neuen Wohnungen im Seegershof aus, die ja sozusagen auf historischem Grund stehen? Wir könnten uns vorstellen, an Wohnungsbaugesellschaften heranzutreten, sie auf diese Fragen aufmerksam zu machen und auch unsere eigenen Erfahrungen einzubringen. Genausogut könnten wir uns an den Diakoniekreis wenden und fragen, welche Erfahrungen haben die mit dem Thema „Wohnen im Alter“ gemacht.

Seit kurzem haben wir mit dem ehemaligen Leiter der Männerarbeit Jens Kruse ein neues Mitglied. Da kommen auch neue Ideen im Hinblick auf Diakonie. Auch wenn wir unser Engagement nicht in erster Linie als diakonisch verstehen.

Mittelpunkt ist also immer noch das Gespräch ...?

Was ich mir vorstellen könnte, wäre auch mal den Gemeindebus zu nehmen und z.B. zu den Domfestspielen nach Königslutter in den wiederaufgebauten Dom zu fahren. Aber weiterhin gilt: Wer etwas mitbringt, darüber kann gesprochen werden. Zu Anfang jedes Jahres sammeln wir gemeinsam Themen. Ich habe die Erfahrung gemacht, dass man sich erst einmal selber einbringen muss, um das Vertrauen zu schaffen, dann kommen alle Teilnehmer leichter aus sich heraus. Persönliche Ansprache ist wichtig, auch wenn man jemanden neu für die Gruppe gewinnen möchte.

Herr Zacharias, wir danken Ihnen für das Gespräch.

Mit Jürgen Zacharias sprach Tim Schmitz-Reinthal

Es wurden bestattet

Es wurden getraut

Es wurde getauft

**Gottesdienst zur Begrüßung der neuen
Konfirmandinnen und Konfirmanden**

Sonntag, 15. August, 9.30 Uhr

Matthäuskirche



Foto: Volkmar Rösner

Weithin glänzend - der Turm der Matthäuskirche!

Taufen

Matthäuskirche

samstags um 17.00 Uhr
sonntags um 09.30 Uhr
oder um 11.00 Uhr

Johanneskirche

sonntags um 11.00 Uhr
oder um 12.15 Uhr



Zur Terminabsprache und für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an unsere Gemeindebüros. Alle Tauftermine und Infos finden Sie auch unter www.lister-kirchen.de.

Ev.-luth. Lister Johannes- und Matthäus-Kirchengemeinde
Wöhlerstraße 13, 30163 Hannover

Pfarramt

Pastorin Antje Marklein
Tel. 39 28 10
antje.marklein@lister-kirchen.de
Sprechstunde: Mi 18-19 Uhr

Pastor Ulrich Pehle-Oesterreich
Tel. 69 34 48
ulrich.pehle-oesterreich@lister-kirchen.de
Sprechstunde: Mi 18-19 Uhr

Pastorin im Ehrenamt Elke Marx
Tel. 69 63 722
elke.marx@lister-kirchen.de

Diakonin

Gabriele Strahl
Tel. 39 40 853
gabriele.strahl@lister-kirchen.de

Küster und Hausmeister

Bothfelder Straße 31
Martin Wege
Tel. 69 15 43

Wöhlerstraße 13

Ralph Pöhlchen
Tel. 62 33 73

Kirchenmusiker

Thomas Dust, Tel. 05130 / 37 93 49
thomas.dust@lister-kirchen.de
Michael Rokahr, Tel. 60 46 112
michael.rokahr@lister-kirchen.de

Kirchenvorstand

Dirk Niemeyer
dirk.niemeyer@lister-kirchen.de

Pastorin Antje Marklein
Wöhlerstr. 22
antje.marklein@lister-kirchen.de

Kindertagesstätte

Bothfelder Straße 31
Martina Canestrari-Begemann,
Tel. 69 15 45
Fax: 39 41 747
kita@lister-kirchen.de

Gemeindebüros

Kristin Reymann
gemeindebuero@lister-kirchen.de

Bothfelder Straße 31

Tel. 69 15 43 – Fax: 39 41 747
Öffnungszeiten:

Di 17-19 Uhr
Do 10-12 Uhr

Wöhlerstraße 13

Tel. 66 96 22 – Fax: 69 09 98 25
Öffnungszeiten:

Di und Fr 10-12 Uhr
Mi 17-19 Uhr

Kirchenkreissozialarbeiter

Rainer Wilke
Tel. 36 87 133

Ev. Beratungszentrum

Oskar-Winter-Str. 2
Tel. 62 50 28

Superintendentin

Martina Szagun
Tel. 66 12 02

Bankverbindung

Lister Johannes- und Matthäus-Kirchengemeinde
Kto.-Nr.: 17 39 83 • Sparkasse Hannover (BLZ 250 501 80)